

Factsheet zum Verein

Die IMBA Schweiz

International Mountain Bicycling Association

WARUM gibt es die IMBA Schweiz?

Wir wollen einem möglichst breiten Publikum einen einfachen Zugang zu qualitativ hochstehenden Mountainbike Erlebnissen bieten.

WIE arbeitet die IMBA Schweiz?

Wir arbeiten auf der Grundlage der Bedürfnisse der Mountainbikerinnen und Mountainbiker und stehen ein für die Steigerung der touristischen Wertschöpfung. Wir funktionieren als Kompetenzzentrum und arbeiten partnerschaftlich mit verschiedenen Stakeholdern aus Tourismus, Gesellschaft, Industrie, Politik und Umwelt.

WAS macht die die IMBA Schweiz?

Wir vertreten auf nationaler Ebene die Interessen des Mountainbike Breitensport und stellen dessen Ansprechbarkeit sicher. Wir leisten unseren Beitrag zur Erarbeitung von Grundlagenwissen über den Mountainbike Breitensport und unterstützen die Förderung nachhaltiger Mountainbike Infrastrukturen und ganzheitlicher Angebote in der Schweiz.

AKTIVITÄTENPROGRAMM und Fokus 2020

Public Affairs

- Interessensvertretung in Gremien (z.B. Cycla, etc.)
- Stellungnahmen zu Themen im Bereich Mountainbike Breitensport
- Medienmitteilungen
- Sensibilisierung von Mountainbiker, Gesellschaft, Politik und Industrie

Ausbildungskompetenz Trailbau

- Strategischer Aufbau einer professionellen Ausbildung Trailbau auf Grundlage von DIRTT¹

Systemische Wertschöpfungskette Mountainbike

- Anlaufstelle/Drehscheibe für nutzerorientierte Angebotsentwicklung
- Fachorganisation für nachhaltige Angebotsentwicklung im Rahmen der systemischen Wertschöpfungskette Mountainbike
- Qualitätsprofil (in Kooperation mit dem Schweizer Tourismus-Verband STV)

Fokus 2020

- Aufbau Verein
- Definition Wertschöpfungskette und der relevanten Stakeholder und ihre Rolle entlang der Wertschöpfungskette (=> Vorstand/Advisory Board)
- Definition Kommunikationsstrategie & Aktivitätenplanung 2021
- Roadshow (Präsentation der IMBA Schweiz bei den wichtigsten Playern, Auftritt an Messen und Kongressen u.a.)
- Festlegung des Finanzierungsmodell 2021+

Quick Wins

- Facts & Figures zum Mountainbiking
- Sammlung von Best Practices
- Leitfaden systemische Wertschöpfung Mountainbike
- Adresssammlung (Mitglieder, weitere Stakeholder)

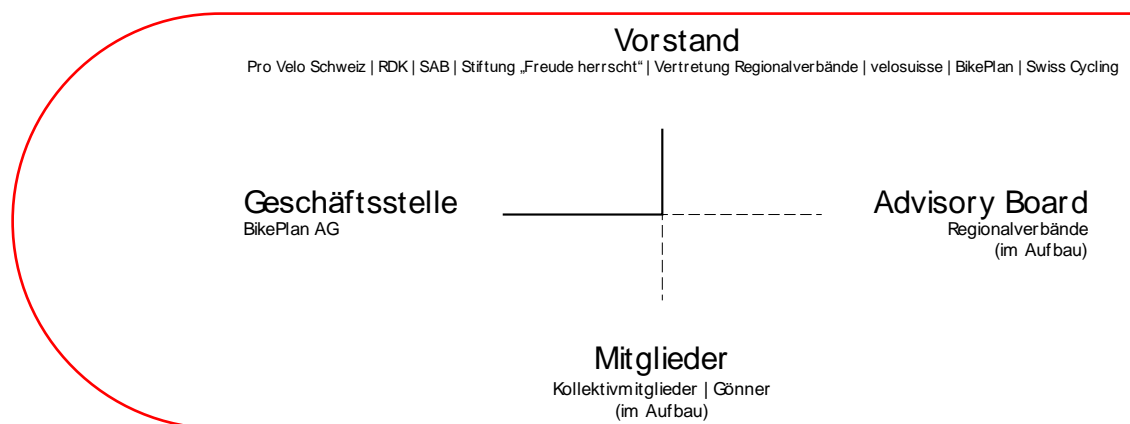
¹ DIRTT (Developing Inter-european Resources for Trail builder Training) ist ein europäisches Projekt zur Entwicklung eines modularen Ausbildungs-Frameworks für Volunteers und Professionals; mehr: <https://www.imba-europe.org/news/dirtt-project-%E2%80%93-path-sustainable-mountain-bike-trails-europe>

WER ist die IMBA Schweiz

Der Vorstand der IMBA setzt sich aus acht Mitgliedern zusammen. Als Vorstandspräsident zeichnet sich Thomas Egger von der Schweizerischen Arbeitsgemeinschaft für die Berggebiete verantwortlich. Im Vorstand der IMBA Schweiz sind die Interessen der gesamten systemischen Mountainbike Wertschöpfungskette abgebildet.

Zur Stärkung ihrer Stimme wird gemeinsam mit den Regionalverbände ein Advisory Boards aufgebaut. Weiter ist der Aufbau einer Gönnerschaft sowie einer Kollektivmitgliedschaft (Verbände) vorgesehen.

Die Geschäftsstelle wird von der Firma BikePlan AG im Mandat betrieben.



Wie ist der Verein finanziert?

Die Startfinanzierung wurde von den Vorstandsmitgliedern sichergestellt. Die fortlaufenden Mittel kommen aus Sponsoring Verträgen mit der Industrie und weiteren Partnern. Langfristig wird für die IMBA Schweiz eine Gönnerschaft und die Einbindung von Kollektivmitgliedern angestrebt.

Kontakt Geschäftsstelle

IMBA Schweiz
c/o BikePlan AG
Marktgasse 50
3011 Bern
contact@imbасhweiz.ch